



öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Ergänzungsantrag zur Vorlage "Sofortmaßnahmen am Angermunder Baggersee für die Sommersaison 2022 (BV5/071/2022)"

Fachbereich:

68 - Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Jochen Kral

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 5	28.03.2023	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 5 nimmt die Ergebnisse der Evaluierung zu den Sofortmaßnahmen, die in der Sommersaison 2022 am Angermunder Baggersee durchgeführt worden sind, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung der Maßnahmen.

Sachdarstellung:

Die Verwaltung hat in der Sitzung der Bezirksvertretung 5 am 24.05.2022 Sofortmaßnahmen für die Sommersaison 2022 vorgestellt und wurde beauftragt, die Maßnahmen umzusetzen (BV5/071/2022). Durch den Ergänzungsantrag zur Vorlage wurde sie gebeten, im Herbst/Winter 2022/2023 über den Erfolg der Maßnahmen zu berichten.

Der Sommer 2022 war geprägt durch eine beständige und sonnige Wetterlage mit teilweise extrem hohen Temperaturen. Dadurch bedingt wurde der Angermunder Baggersee stark frequentiert. Gleichzeitig konnte beobachtet werden, dass der See weniger intensiv genutzt wurde als in den Pandemie Jahren. Die Monate der stärksten Nutzung waren Juni/Juli mit einer deutlichen Abnahme ab den Sommerferien.

Es lässt sich festhalten, dass sich die Situation um den Angermunder Baggersee ein wenig entspannt hat. Vor allem eine stärkere Präsenz von städtischer Verwaltung und Polizei hat dazu beigetragen, dass keine großen Partys am See stattgefunden haben, die in der Vergangenheit zu zahlreichen Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohnern führten.

Im Folgenden werden die einzelnen Maßnahmen aufgeführt und ein Fazit gezogen.

Maßnahmen für das Konfliktfeld Ablagerungen von Müll im Nahbereich des Seeufers:

Maßnahmen:

In der Bezirksvertretung vorgestellte Maßnahme 1:
Fortführung der durch die städtische Verwaltung in 2021 festgelegten Leerungsintervalle der Saisontonnen auf den städtischen Grundstücken vor allem an Wochenenden, soweit entsprechende Haushaltsmittel künftig auch vorhanden sind.

Umsetzung in der Sommersaison 2022:

In der Sommersaison 2022 wurden die Leerungsintervalle der Saisontonnen auf den städtischen Grundstücken auf sonntags, montags und donnerstags durch die städtische Verwaltung festgelegt und durch die AWISTA ausgeführt. Dazu wurde eine anlassbezogene Leerung beauftragt.

In der Bezirksvertretung vorgestellte Maßnahme 2:

Unterstützung von ehrenamtlichen Müllsammelaktionen hinsichtlich der Ausstattung mit Material (Mülltüten, leihweise Greifzangen) durch die städtische Verwaltung.

Umsetzung in der Sommersaison 2022:

Im Jahr 2022 fanden keine organisierten ehrenamtlichen Müllsammelaktionen statt. Die städtische Verwaltung unterstützt auch weiterhin mögliche Aktionen.

Einschätzung über den Erfolg der Maßnahmen

Grundsätzlich gab es keine auffällige Beschwerdelage zum Thema Sauberkeit am Angermunder Baggersee. Über die öffentlichen Meldewege, die es bei der städtischen Verwaltung zur Stadtsauberkeit gibt (Servicetelefon Stadtsauberkeit, Sauberkeits-App etc.), wurde keine besondere Meldelage verzeichnet.

Maßnahmen für das Konfliktfeld Parkende Fahrzeuge durch Besucherverkehr in den angrenzenden Wohnbereichen insbesondere an Wochenenden:

Maßnahmen:

In der Bezirksvertretung vorgestellte Maßnahme 1:

Einrichtung einer Durchfahrtsbeschränkung von Süden zur Verhinderung des Parkens am Südufer. Die Anwohnerinnen und Anwohner sowie landwirtschaftliche Höfe und deren Nutzerinnen und Nutzer erhalten gebührenfreie Durchfahrtsgenehmigungen.

Umsetzung in der Sommersaison 2022:

Im Bereich der Kalkumer Schlossallee wurde an den Straßen „An der Reith“ und „An der Anger“ im Süden und zusätzlich an der Straße „Am Mühlendamm“ im Norden die Schilder „Verbot für mehrspurige KfZ + Motorräder“ (Vz260) mit dem Zusatz „Anlieger frei“ (Vz1020-30) montiert.

In der Bezirksvertretung vorgestellte Maßnahme 2:

Die Zufahrtsbeschränkung an der Angermunder Straße wurde bis zum Jahr 2017 betrieben, jedoch wegen des hohen Zeit- und Personalaufkommens und Beschwerden aus der Anwohnerschaft eingestellt. Daher soll das Konfliktfeld durch eine konsequente Kontrolle und Durchsetzung der vorhandenen Halteverbotszonen am See und in der Ortschaft Angermund an stark frequentierten Tagen gelöst werden. Die städtische Verwaltung hat bereits seit 2019 ein Team für die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Düsseldorfer Norden im Einsatz. Dieses Team ist wetterunabhängig tätig.

Umsetzung in der Sommersaison 2022:

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs wurde durchgeführt.

Einschätzung über den Erfolg der Maßnahmen

Das Problemfeld der parkenden Autos hat sich deutlich entspannt.

Maßnahmen für das Konfliktfeld Zugänglichkeit und Aufenthalt am See:

Die Maßnahmen für das Konfliktfeld der Zugänglichkeit und des Aufenthaltes am See wird im Rahmen der Grünordnungsrahmenplanung betrachtet werden. Für den Stadtbezirk 05 wird zur Zeit der GOP überarbeitet. Eine erste Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in Form einer Onlineumfrage im Januar 2023.

Maßnahmen für das Konfliktfeld Aufenthalt größerer Gruppen am See östlich der Bahnlinie mit lauter Musik, übermäßigem Alkohol- und teilweise Drogenkonsum:

Maßnahme:

In der Bezirksvertretung vorgestellte Maßnahme:

Anlassbezogene und im Rahmen der Personaleinsatzlage mögliche stärkere Kontrolle durch die städtische Verwaltung vor Ort.

Umsetzung in der Sommersaison 2022:

Die städtische Verwaltung suchte die Örtlichkeit an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Tages- und Abendzeiten mit insgesamt 28 Einsatztagen auf. Teilweise wurden über 200 Menschen angetroffen. In einigen Fällen wurden die Nutzerinnen und Nutzer aufgefordert, Feuer auszumachen oder die Lautstärke zu reduzieren. Insgesamt wurden 6 Platzverweise ausgesprochen.

Bei der Polizei sind insgesamt 29 telefonische Beschwerden eingegangen, wovon 17 zu Einsätzen vor Ort führten. Hierbei wurden u.a. Betäubungsmittel- und Gewaltdelikte festgestellt. Zwei kleinere Brände mussten gelöscht werden.

Einschätzung über den Erfolg der Maßnahme

Am Angermunder Baggersee haben sich auch im Sommer 2022, bedingt durch das gute Wetter, sehr viele Menschen und Gruppen aufgehalten. Die städtische

Verwaltung hat überwiegend präventive und deeskalierende Gespräche geführt und ist aufklärend auf die Personengruppen zugegangen. Damit konnte die Situation in der Örtlichkeit deutlich entspannt werden.

Unterstützt wurde die städtische Verwaltung durch die Polizei.

Maßnahmen für das Konfliktfeld Badenutzung vor dem Hintergrund der Verkehrssicherungspflicht der Eigentümer:

Maßnahmen:

In der Bezirksvertretung vorgestellte Maßnahme 1:

Erlass einer Allgemeinverfügung zur Einschränkung der Badenutzung aus Gründen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht. Die Allgemeinverfügung wird zeitlich bis zum Satzungsbeschluss der 5. Landschaftsplanänderung im Teilraum A „Düsseldorfer Norden“ befristet.

Umsetzung in der Sommersaison 2022:

Eine Allgemeinverfügung zur Einschränkung der Badenutzung wurde bisher noch nicht erlassen, da mit der Erarbeitung des Grünordnungsplanes für den Stadtbezirk 5 die Möglichkeit einer ruhigen Erholungsnutzung am Angermunder Baggersee untersucht werden soll. Dafür wurde eine Befragung der Öffentlichkeit durchgeführt. Erst nach Auswertung dieser Befragung im Rahmen der Grünordnungsplanung kann eine abschließende Lösung gesucht werden.

In der Bezirksvertretung vorgestellte Maßnahme 2:

Überprüfung und ggf. Aktualisierung der vorhandenen Hinweisschilder am See.

Umsetzung in der Sommersaison 2022:

Einzelne Hinweisschilder auf den städtischen Liegenschaften wurden - soweit notwendig - bereits erneuert.

Mit den übrigen Privateigentümern am See wurde Kontakt aufgenommen, damit auch hier eine Beschilderung erfolgen kann.

Einschätzung über den Erfolg der Maßnahmen

Die beschriebenen Maßnahmen haben zu einer Sensibilisierung der Nutzenden am Angermunder See geführt. Im Zusammenhang mit der aufklärenden Ansprache der städtischen Verwaltung vor Ort konnte dieses Konfliktfeld entschärft werden. Dennoch ist festzustellen, dass der Angermunder Baggersee weiterhin illegal als Badegewässer genutzt wird. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Maßnahmenkontrolle weiterzuführen.